

## Schlüsselfunktionen in der E.I.S. neu besetzt

Zum 01. Januar 2016 konnten wesentliche Schlüsselfunktionen in der E.I.S. neu besetzt werden. Im Rahmen der Nachfolgeregelung des bisherigen Alleingeschäftsführers, Herrn Reiner Born, der zum Jahresende 2016 in den Ruhestand eintreten wird, verstärkt seit dem Jahreswechsel Herr Oliver Boensch (48) als weiterer Geschäftsführer die E.I.S..



Herr Boensch war seit Anfang 2011 als Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung bei einer Wuppertaler Verbundgruppe für die Warenbereiche Baugeräte, Betriebseinrichtung, Elektro- und Druckluftwerkzeuge, Schweißtechnik sowie für alle Importe und für das Einkaufsbüro in Asien verantwortlich. Herr Boensch bringt mit einem Studium der Betriebswirtschaft sowie 18 Jahren Erfahrung als Mitglied der Geschäftsleitung führender Unternehmen aus Handel, Industrie und Kooperationen das notwendige Rüstzeug für die anspruchsvollen Herausforderungen der E.I.S. Verbundgruppe mit.

Der langjährige Prokurist der E.I.S., Herr Jörg Rahner, wird weiterhin als Mitglied der Geschäftsleitung den Aufgabenschwerpunkt Mitgliedermanagement wahrnehmen.

Herr Henry-René Feyereisen löst ebenfalls seit dem Jahreswechsel als neuer Vorsitzender des E.I.S. Beirates Herrn Martin Wocken in dieser strategisch wichtigen Funktion ab. Herr Feyereisen ist geschäftsführender Gesellschafter des Mitglieds Neberg S.A. in Luxembourg und bereits seit 2002 als Beiratsmitglied und seit 2008 als stellvertretender Vorsitzender im E.I.S. Beirat tätig.

Die E.I.S. Mitglieder und die E.I.S. Belegschaft sind Herrn Wocken, der dieses Amt acht Jahre bekleidet hat, zu außerordentlichem Dank für sein erfolgreiches Wirken und sein großes Engagement als Beirats-Vorsitzender verpflichtet. Herr Wocken wird die Geschicke der E.I.S. auch weiterhin als Mitglied des Beirates begleiten.

Neuer Stellvertreter des Beiratsvorsitzenden ist Herr Dr. Ralf von Briel, Mitglied der Geschäftsleitung der Gebr. Lotter KG in Ludwigsburg und geschäftsführender Gesellschafter der Lotter-Tochtergesellschaft

C. Schrade GmbH in Neckarsulm. Herr Dr. von Briel ist ebenfalls erfahrenes Beiratsmitglied und gehört dem Gremium seit 2004 an.

Damit sind der Beirat und die Geschäftsführung der E.I.S. auch für die Zukunft kompetent besetzt. Die dynamische Entwicklung der Verbundgruppe und die Definition wichtiger zukünftiger Meilensteine für die E.I.S. werden gemeinsame zentrale Aufgabenstellungen sein.

„Wir verfügen heute bereits über ein sehr hohes Maß an Professionalität in unseren Kernfunktionen. Darüber hinaus werden wir eine Wachstumsstrategie erarbeiten, die im Einklang stehen wird mit den wichtigen Zukunftsthemen im Produktionsverbindungshandel, wie bspw. der weiteren Zentralisierung des Datenmanagements und der Unterstützung der Online-Vertriebsaktivitäten unserer Mitglieder. Aber auch mit einer Weiterentwicklung der klassischen Verbundgruppenaufgaben, wie etwa der Warenbereiche, des Bereichs Kataloge und Werbung sowie des Lieferantenmanagements werden wir uns intensiv beschäftigen“, erläutert Oliver Boensch.

Die E.I.S. ist eine Kooperation von unabhängigen, mittelständischen Großhandelsunternehmen aus den Branchen Werkzeuge, Betriebs- und Lagertechnik, Arbeitsschutz, Schweißtechnik, Befestigungstechnik, Baubeschläge und Bauelemente. Ein wichtiges Differenzierungsmerkmal der E.I.S. ist die Unternehmensausrichtung als „Non-Profit-Organisation“, d.h. die Zentrale verfolgt keinerlei Eigeninteressen, alle Erträge werden zeitnah an die Mitglieder ausgeschüttet.

Mitglieder und Lieferanten profitieren insbesondere von den folgenden Vorteilen:

- Leistungsfähige Zentralregulierung mit Delkredereübernahme (bankverbürgt)
- Garantierter, pünktlicher Zahlungseingang
- Finanzielle Planungssicherheit
- Zielgruppenorientierte Vermarktung über E.I.S. Katalog- und Werbekonzepte
- Gruppendynamische Einkaufsaktivitäten in den Fachgruppen
- Teilnahme am Katalogportalsystem „OXOMI“
- Professionelle Online-Vermarktung über die Händler-Shops „Sell-Site“
- Intensives Networking, bspw. bei Partnerschaftsforen
- Zentrale E.I.S.-Ansprechpartner in den Fachbereichen und Service-Abteilungen